



**Ein Team von Fahrradpolizisten eröffnete am Samstag das Feuer auf Autofahrer, die sich weigerten, einer Aufforderung zu einer Verkehrskontrolle im 18. Arrondissement von Paris Folge zu leisten. Die drei Polizisten wurden am Sonntag von der Generalinspektion der nationalen Polizei verhaftet.**

Im Norden der Hauptstadt kam es zu einer Verfolgungsjagd zwischen einem Autofahrer, der sich weigerte, sich einer Ausweiskontrolle zu unterziehen, und einem Team von Polizisten auf Fahrrädern. Das Auto konnte aufgrund einer Verlangsamung des Verkehrs von den Fahrradpolizisten eingeholt werden. Der Fahrer habe anschliessend versucht, die Fahrradpolizisten zu überfahren – so jedenfalls die Schilderung der Beamten.

Diese „machten von ihren Waffen Gebrauch“ und verletzten den Fahrer des Wagens schwer am Kopf und einen Mitfahrer am Oberkörper. Beide Personen wurden in ein Krankenhaus eingeliefert und befinden sich derzeit noch in Lebensgefahr. „Einige der Insassen des Fahrzeugs sind den Behörden bekannt. Sie gaben an, Alkohol und Cannabis konsumiert zu haben“, so eine Polizeiquelle gegenüber der Zeitung Le Parisien.

Infolge der Schüsse wurden drei Polizisten am Sonntag, dem 5. Juni, von der Generalinspektion der nationalen Polizei (IGPN) in Gewahrsam genommen. Gegen die Insassen des Wagens wurde von der Pariser Kriminalpolizei ebenfalls eine Untersuchung eingeleitet, wegen „versuchter Tötung von Personen, die Träger der öffentlichen Gewalt sind“.